

agpro-Forschungspreis

AUSSCHREIBUNG 2018

Vergeben werden Preise im Gesamtwert von
€ 3.000,00

 **Bundesministerium**
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz



Preise in folgenden Themenbereichen werden ausgeschrieben:

Homosexualität / LGBTIQ* und Entrepreneurship
Homosexualität / LGBTIQ* und Karriere in Organisationen

Die Zuerkennung der Höhe und die Anzahl der Prämien innerhalb der Kategorien
obliegen der Entscheidung des Wissenschaftlichen Beirates.

Ausschreibungsfrist bis 14. September 2018

AUSSCHREIBUNGSBEDINGUNGEN 2018

Themen und Kriterien:

Prämiert werden wissenschaftliche Leistungen aus den Themenkomplexen

- **Homosexualität und Entrepreneurship** (darunter z.B. Selbstständigkeit, kleine und mittlere Unternehmen, Unternehmensgründung) und
- **Homosexualität und Karriere in Organisationen** (darunter z.B. Diversity Management, Antidiskriminierung)

Alle Arbeiten müssen einen inhaltlichen **Bezug zu Österreich** haben und einen **empirischen Teil** umfassen¹. Die weitere Spezifizierung des Themas und der Methodik obliegt den Einreicher/innen.

Ausschlaggebend bei der Bewertung durch den Wissenschaftlichen Beirat ist die wissenschaftliche Qualität, besonders bezüglich aktueller Relevanz der Problemstellung, Methodik und Überzeugungskraft der Argumentation.

Prämierungsfähige Bewerbungen:

Eingereicht werden können Exposés für **Masterthesen** bzw. anderer wissenschaftlicher Abschlussarbeiten und Forschungsvorhaben eines vergleichbaren Ausmaßes. Einreichungen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie mit interdisziplinären Ansätzen, in deutscher oder englischer Sprache, sind willkommen.

Pro Person kann nur eine Einreichung erfolgen. Das Preisgeld von gesamt € 3.000,00 soll auf zwei, maximal drei Personen aufgeteilt werden. Die Zuerkennung der Höhe und die Anzahl der Prämien innerhalb der Kategorien obliegen der Entscheidung des Wissenschaftlichen Beirates. Die Auszahlung der Prämie erfolgt nach der Verleihungsfeier (Anfang 2019).

Die Bewerbung muss vollständig **bis spätestens 14. September 2018** bei der agro eingehen.

Prämierte haben die vom Staat Österreich für Preise eingehobene Steuer zu tragen.

Auch bei Erfüllung der in den Ausschreibungsbedingungen genannten Voraussetzungen besteht für die Einreicher/innen kein Rechtsanspruch auf eine Prämierung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bedingungen der Bewerbung:

Die Einreichung erfolgt per E-Mail an forschungspreis@agro.at. Die im Folgenden angeführten Unterlagen sind zu übermitteln. Die Preisträger/innen erklären sich bereit, ihre Arbeit im Rahmen der Verleihungsfeier (Anfang 2019 in Wien) zu präsentieren.

Einzureichen bis 14. September 2018 sind folgende Unterlagen:

- Lebenslauf (als PDF)
- ausführliches Exposé der Arbeit (mind. 5 A4-Seiten), bestehend aus Angaben über Inhalt und Zielsetzung, methodisches Vorgehen, Beispiele zu verwendender wissenschaftlicher Literatur, geplantes Inhaltsverzeichnis und Zeitplan
- ein Fachgutachten der/des Betreuenden, das Auskunft über die Qualifikation der/des Antragstellenden und über die voraussichtliche Qualität des Vorhabens gibt;

Im Oktober 2018 schlägt der Wissenschaftliche Beirat vor, welche Einreichungen prämiert werden sollen. Daraus gelangen nur solche Arbeiten zur Prämierung, welche:

- bis 7. Jänner 2019 abgeschlossen und an agro übermittelt werden
- mit einer Note nicht schlechter als „2“ an ihrer Hochschule beurteilt werden²

Vergabemodalitäten und –bedingungen:

Die Vergabe des agro-Forschungspreises erfolgt durch den Wissenschaftlichen Beirat, der sich aus Wissenschaftler/innen sowie Vertretern der agro zusammensetzt. Die Liste der Beiratsmitglieder ist auf der agro-Webseite publiziert. Zu jeder Einreichung erstellen mindestens zwei Beiratsmitglieder ein Gutachten. Diese

¹ agro kann bei der Suche nach Interview-Partner/innen etc. unterstützen

² gemäß österreichischem Schulnotensystem, bei ausländischen Einreichungen äquivalent

sind Basis für die Zuerkennung der Preise, welche im Rahmen der Vergabesitzung des Wissenschaftlichen Beirats erfolgt. Die Begutachtung und Vergabe unterliegen strenger Geheimhaltung.

Im Oktober 2018 erhält jede Bewerberin/jeder Bewerber per E-Mail die Entscheidung des Wissenschaftlichen Beirats zur Kenntnis gebracht. Die Prämierung der geplanten Arbeiten erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Arbeiten rechtzeitig und in der gewünschten Qualität verfasst werden (siehe oben).

Weitere rechtliche Hinweise:

Die Einreicher/innen stimmen zu, dass die von ihnen zur Verfügung gestellten **persönlichen Daten** von agpro und den Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats elektronisch weiter verarbeitet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Die Preisträger/innen räumen agpro das Recht ein, für Zwecke der **Kommunikation** und der Medienbetreuung, insbesondere auf der Website der agpro, ihren Namen und das Thema der Einreichung zu nennen und Angaben zum Inhalt der Einreichung sowie ferner Angaben zur Person der Preisträger/innen und ggf. zu ihren bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten zu machen. Die vorstehend genannten Angaben dienen ausschließlich der Werbung für agpro. Damit werden agpro keine Rechte an der kommerziellen Verwertung der Einreichung als Ganzes oder an Teilen davon eingeräumt.

Im Fall der Publikation einer prämierten Arbeit verpflichten sich die Preisträger/innen, die seitens agpro erfolgte Förderung in entsprechender Weise anzuführen (in einer Publikation z.B. als Erwähnung im Vorwort) und wenn möglich das **Logo** der agpro in geeigneter Weise zu platzieren. Darüber hinaus ist der agpro ein Exemplar der Veröffentlichung zu übereignen.

Sollte eine der genannten Auflagen von einem Preisträger/einer Preisträgerin nicht erfüllt werden, so behält sich agpro das Recht vor, bereits ausgezahlte Preisgelder zurückzufordern.

Der Verein QWien baut eine **Präsenzbibliothek** schwulesbischer wissenschaftlicher Werke auf. Diese Initiative wird von agpro unterstützt, indem abgeschlossene Arbeiten nach Ende der Vergabemodalitäten zur elektronischen Archivierung an QWien übergeben werden. Sollte ein/e Einreichende/r damit nicht einverstanden sein, muss dies bei der Einreichung ausdrücklich angeführt werden.

Wien, im Juni 2018

agpro - austrian gay professionals

Verein zur Förderung homo- & bisexueller Führungskräfte

Margaretenstraße 22/3

1040 Wien

Tel. +43 (0) 664 788 9999

E-Mail: info@agpro.at

ZVR: 325773733